

Protokoll

der 6. Sitzung des Baukomitees für den Neubau der K. K.
Universitätsbibliothek in Innsbruck am 18. März 1913,
1/2 4 Uhr nachmittags.

Anwesend sind alle Mitglieder mit Ausnahme des Prof.
Josef Holinka, der sich unzufälligem Weisheit und des Herrn
Hofrat Dr. Franz von Schwind, der sich durch Herrn K. K.
Kriegs-Kommissar Dr. Fabricius vertreten lässt.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Ver-
sammlung fest und bringt zur Kenntnis den Beschluss des K. K.
Ministeriums für öffentliche Arbeiten vom 28. November
Zl. 48368 - VIII c zur Auslösung. Wagnisierung Prof. Dr. von
Kretschmar bedauert von diesem Beschlusse freies Land-
mitzuziehen zu haben, da er sonst bei seinem letzten Be-
such in Wien im Rahmen der Universität Propaganda mit
einer Hallung gewonnen hätte.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er gleich beim Eintreffen
des Beschlusses beabsichtigt, eine Sitzung einzuberufen und
mit dem Voran für nächste Tage ungenügendem Besuch des
Herrn Ministerialrates Zatter abwarten wollte, dieser
sei allerdings bis heute noch nicht eingetroffen. Im übrigen
sagt der Vorsitzende zu, alle den Bau betreffenden
wichtigen Beschlüsse in Zukunft sofort dem Rektorate
in Abschrift bekannt zu geben.

Zum zweiten Punkte der Tagesordnung bringt der Vor-
sitzende den Beschluss des K. K. Ministeriums für Kultus &
Unterricht Zl. 47195 vom 11. Februar 1913 zur Auslösung.
Daran schließt sich eine lebhaft Diskussions, in deren Ver-
laufe Herr Direktor Sprung bezüglich der Wagnisierung
weisung seinen dem Ministerium bereits bekanntgegebenen
nach dem Punkte klarlegt und fernerhin auf die Ein-
scheidung der vom Ministerium gewünschten Einweisung
nach System Lippmann oder Panzer bezieht, allerdings
mit, wenn dies nicht auf Kosten der übrigen Einrichtungen